

Rotavirus-Fälle bei Kindern nehmen zu

Seit Ende Januar steigt die Anzahl der Rotavirus-Übermittlungen an. Seit Anfang 2017 wurden bereits 478 Fälle gezählt.

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 266 Fälle. Der saisonale Gipfel von Rotavirus-Erkrankungen ist in den Monaten März und April zu erwarten.

61 Prozent der Rotavirus-Erkrankungen betreffen Kinder im Alter bis zu 5 Jahren. Die höchste altersspezifische Inzidenz wird wie in den Vorjahren bei den Einjährigen (84 Erkrankungen/100.000 Einwohner) registriert.

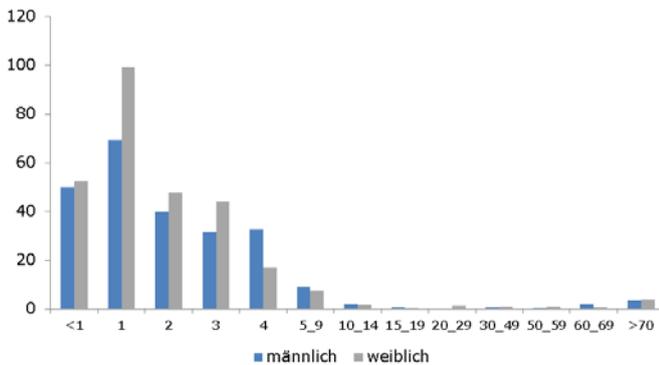


Abb. 2: Übermittelte Rotavirus-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Alter und Geschlecht, Baden-Württemberg 2017, Stand: 24.02.2017

Das Rotavirus hat die biologische Eigenschaft Enterotoxine zu bilden. Vor allem bei Kleinkindern können Erkrankungen schwer verlaufen. Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut empfiehlt die Rotavirus-Impfung für Babys ab sechs Wochen.

Weiterhin hohe Aktivität von Influenza und Norovirus-Erkrankungen

Die Anzahl der Influenza-Fälle verbleibt mit 2003 übermittelten Erkrankungen für die Meldewoche 07 auf hohem Niveau. Seit Anfang Februar wird ein leichter Anstieg von Influenza-B-Meldungen beobachtet.

Die zirkulierenden Influenza-B-Viren werden nach Auskunft des Nationalen Referenzzentrums für Inflenzaviren am RKI vom aktuellen Influenza-Impfstoff erfasst.

INHALT 07/2017

Rotavirus-Fälle bei Kindern nehmen zu

Weiterhin hohe Aktivität von Influenza und Norovirus-Erkrankungen

Statistik für die Meldewoche 07/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Sinkende Influenzazahlen auf weiterhin hohem Niveau

Grafiken zur Infektionsüberwachung

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Influenza- und Noroviren treiben Musikkapelle ins Exil

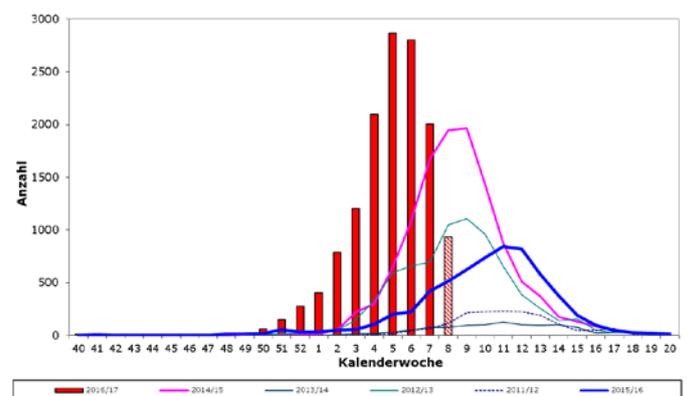


Abb. 3: Übermittelte Influenza-Fälle im Saisonvergleich, Baden-Württemberg für 2011/12 bis 2015/16 (Linien) und 2016/17 (Balken) jeweils von MW 40 des Vorjahres bis MW 20 des Folgejahres, Stand 24.02.2017 10 Uhr

Norovirus-Infektionen, wohl durch die neue Driftvariante GII.P16-GII.2 führen ebenso weiterhin zu hohen Erkrankungszahlen. Für die Meldewoche 07 wurden 421 Fälle übermittelt. Seit Beginn der Norovirus-Saison im Herbst 2016 wurden sieben Todesfälle in Folge einer Norovirus-Erkrankung registriert. Betroffen waren Personen im Alter ab dem sechsten Lebensjahrzehnt.



Statistik für die Meldewoche 07/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 7 / 2017	KW 1-7 / 2017	KW 1-7 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	3	24	21
Botulismus		1	
Brucellose			1
Campylobacter-Enteritis	80	768	877
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	1	2	2
Clostridium difficile	9	36	32
Denguefieber	6	14	17
Diphtherie		2	
EHEC-Erkrankung	4	24	26
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)		3	
Giardiasis	8	69	68
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	5	17	13
Hantavirus-Erkrankung	5	44	8
Hepatitis A	1	13	32
Hepatitis B	7	77	62
Hepatitis C	10	82	94
Hepatitis D			
Hepatitis E	3	26	31
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	1	3	
Influenza	1996	12143	1111
Keuchhusten	79	465	289
Kryptosporidiose		8	9
Legionellose	2	15	16
Lepra			
Leptospirose			2
Listeriose	1	11	18
Masern	2	14	
Meningokokken, invasive Erkrankung		6	8
MRSA, invasive Infektion	4	20	25
Mumps		14	15
Norovirus-Gastroenteritis	419	3691	1287
Ornithose			
Paratyphus			
Q-Fieber	1	5	41
Rotavirus-Gastroenteritis	81	402	223
Röteln		1	1
Salmonellose	19	119	173
Shigellose	1	4	8
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	10	108	113
Tularämie	1	1	2
Typhus abdominalis		2	1
Virale hämorrhagische Fieber			3
Weitere bedrohliche Krankheit	4	68	14
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	11	328	68
Windpocken	118	790	993
Yersiniose	2	20	24
Summe	2894	19440	5729

Stand 23.02.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	44/ m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, stationär
Hantavirus	23/ m	Nierenfunktionsstörung, Fieber
Q-Fieber	52/ m	Ermittlungen laufen
Tularämie	64/ m	Hautgeschwür

Hinzu kommen 3 Hantavirusmeldungen mit laufenden Ermittlungen.

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	84/ m	Stationär
Clostridium difficile	53/ m	Verstorben
Clostridium difficile	79/ m	Verstorben
Clostridium difficile	69/ w	Stationär
Clostridium difficile	93/ w	Verstorben
Clostridium difficile	76/ w	Intensivpflichtig
EHEC	68/ m	Shigatoxin I und II
EHEC	11/ m	Shigatoxin II
EHEC	65/ w	Shigatoxin I und II
Haemophilus influenzae	75/ m	Sepsis, Pneumonie, stationär
Haemophilus influenzae	82/ w	Empyem
Haemophilus influenzae	89/ m	Pneumonie, Sepsis, stationär
Haemophilus influenzae	2/ m	Fieber, Pneumonie, 4fach Impfung gegen Hib, Typisierung läuft
Haemophilus influenzae	1/ m	Fieber, stationär, 3fach Impfung, Typisierung läuft
HUS	15/ m	Nierenfunktionsstörung, Anämie, Thrombozytopenie, EHEC-Erkrankung in Familie
Legionellose	40/ w	Pneumonie
Legionellose	77/ m	Pneumonie, stationär
Listeriose	77/ m	Fieber, stationär
Masern	38/ m	Klinisch- labordiagnostisch, ungeimpft, stationär
MRSA	Neugeborenes/ w	Sepsis, stationär
MRSA	89/ w	Sepsis, stationär
MRSA	75/ m	Sepsis
MRSA	5/ m	Sepsis, Meningitis, stationär
Shigellose	40/ m	Stationär

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	39/ w	Ermittlungen laufen	
Denguefieber	50/ w	Thailand	Fieber
Denguefieber	37/ m	Ermittlungen laufen	
Denguefieber	27/ m	Sri Lanka	Fieber
Denguefieber	35/ w	Thailand	Fieber
Denguefieber	44/ w	Indonesien (Bali)	Fieber
Masern	1/ m	Rumänien	ungeimpft, stationär

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 07 wurden insgesamt 31 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Clostridium difficile	1	4 (nosokomialer Ausbruch)
HUS/ EHEC	1	2 (Haushalt)
Influenza	8	2 – 8 (je 1 Ausbruch im Krankenhaus, Alten-/ Pflegeheim, med. Behandlungseinrichtung)
Norovirus	16	3 Herde im Krankenhaus, 1 Herd im Alten-/ Pflegeheim
Rotavirus	1	26 (Kita)
Salmonellose	1	2
Windpocken	3	2 – 3

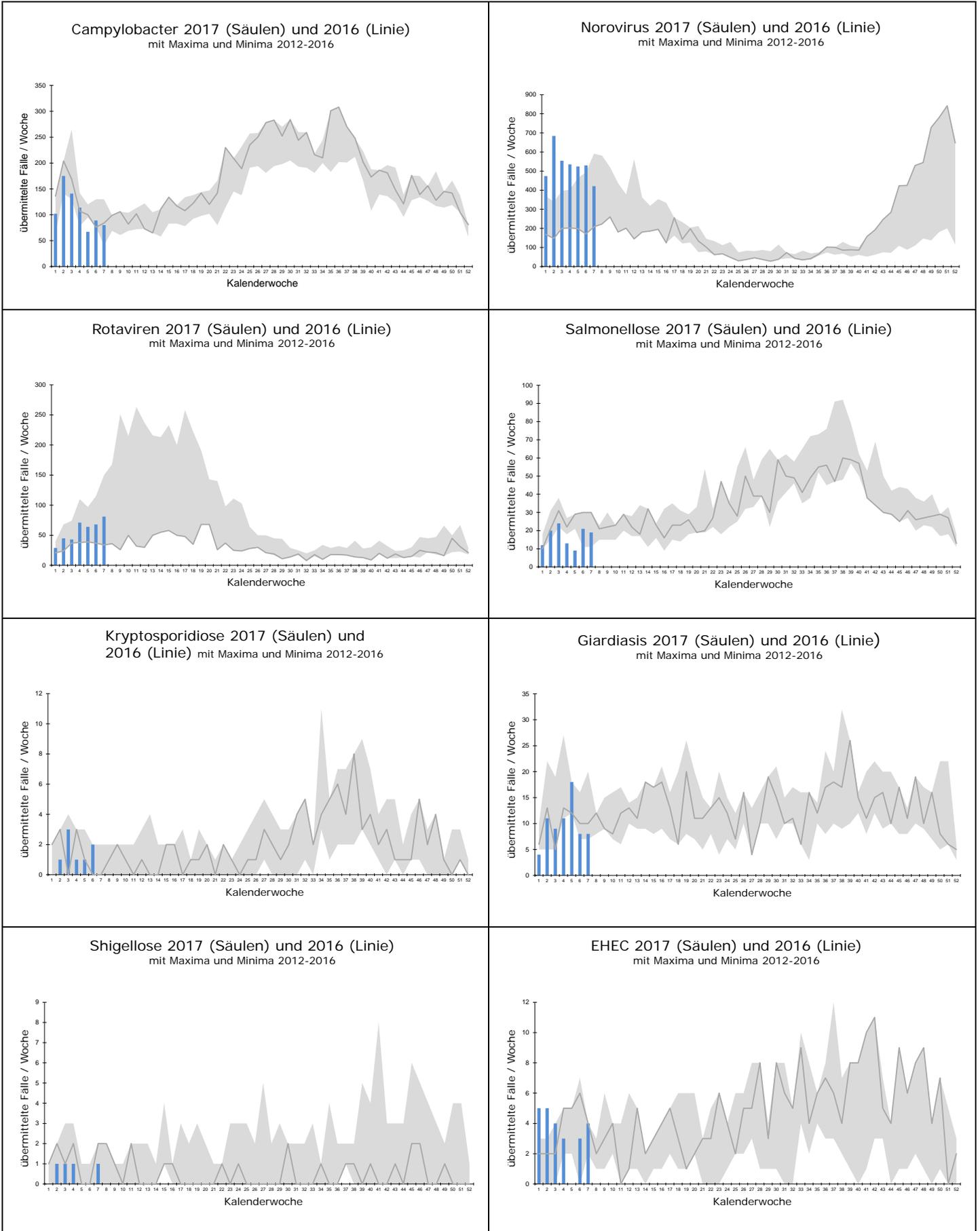
Sinkende Influenzazahlen auf weiterhin hohem Niveau

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

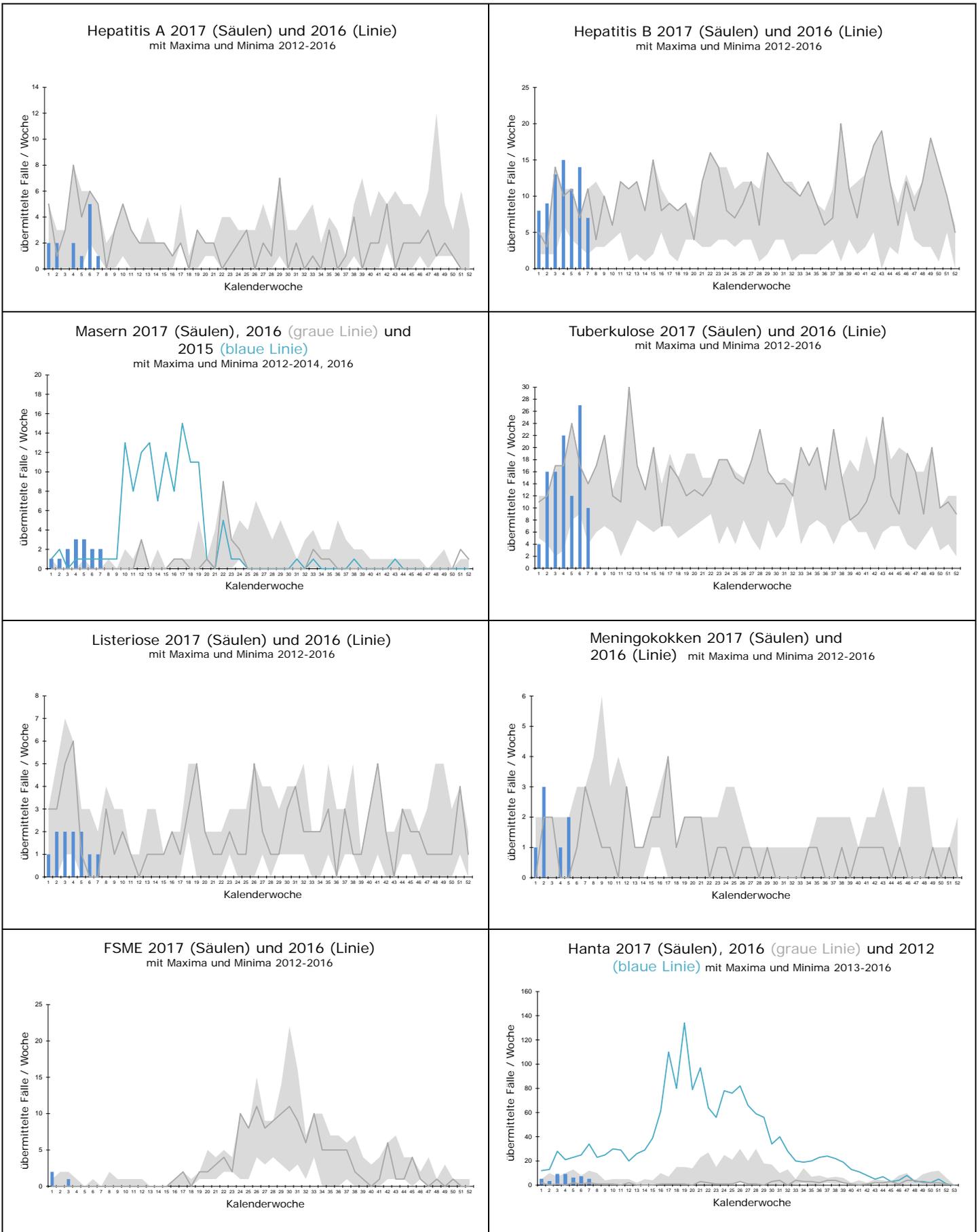
Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 7. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich stark erhöhter ARE-Aktivität. Für die 7. Meldewoche 2017 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 14.912 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand 21.02.2017). Die Grippewelle in Deutschland hält bei hoher Influenza-Aktivität weiter an, allerdings scheint der Höhepunkt der diesjährigen Grippewelle überschritten zu sein. Die Influenza-Positivenrate ist im Vergleich zur Vorwoche geringfügig von 54 % auf 53 % gesunken.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts unter <https://influenza.rki.de/>.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 23.02.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 23.02.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					5		2	1								
	LK Emmendingen	7	1	1	1		10											
	LK Konstanz	3					4		1									
	LK Lörrach	4					6		5	1				2				
	LK Ortenaukreis	3	1				13		6	1								
	LK Rottweil						8		2									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2			1		6		1	1					1			
	LK Tuttlingen	2					4		2	1								
	LK Waldshut	1					7		4									
	SK Freiburg i.Breisgau	7			1		14		3									
Karlsruhe	LK Calw	1					12		10									
	LK Enzkreis	1					9		1									
	LK Freudenstadt		2				2											
	LK Karlsruhe	1					16		7	1					1			
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					7			1				1				
	LK Rastatt	2					27		3									
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3					7		1	1								
	SK Baden-Baden						1											
	SK Heidelberg	1					3											
	SK Karlsruhe	1			1		6		1	1								
	SK Mannheim	2					25		1				1		2			
	SK Pforzheim						3		2	1								
	Stuttgart	LK Böblingen	3					2		2								
LK Esslingen							9		2					1	2			1
LK Göppingen							2											
LK Heidenheim							4		1	1								
LK Heilbronn		3					14		1									
LK Hohenlohekreis							5								1			
LK Ludwigsburg		2					17		1					1	1			
LK Main-Tauber-Kreis		1					1		3			1						
LK Ostalbkreis		1					7		1	1								1
LK Rems-Murr-Kreis		3					28								1			
LK Schwäbisch Hall		3					1		2	1		1						
SK Heilbronn							3		1									
SK Stuttgart		2			2		37		4	2					1			
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					3		2	2								
	LK Biberach	1					9		1					1				
	LK Bodenseekreis	3					18		6									
	LK Ravensburg	5					16			1								
	LK Reutlingen	3					27		1		1							
	LK Sigmaringen	2					5		1	1								
	LK Tübingen	2			1		7							1				
	LK Zollernalbkreis						8											1
SK Ulm	1			1		1												
Baden-Württemberg	80	4	1	8		419		81	19	1		2	1	7	10		3	

Übersicht I der Meldewoche 7/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 23.02.2017 10:34:23

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Weitere Krankheiten																							
		Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1				1			1		66														
	LK Emmendingen	1			1	1					58														
	LK Konstanz					1					38												1		
	LK Lörrach					1					14									1					
	LK Ortenaukreis					1			1		44	1		1											
	LK Rottweil										22														
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis										55									1					
	LK Tuttlingen										21														
	LK Waldshut					1					12														
	SK Freiburg i. Breisgau	1									50														
Karlsruhe	LK Calw								1		22														
	LK Enzkreis									9															
	LK Freudenstadt									5															
	LK Karlsruhe									87						1									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis									1	23												1		
	LK Rastatt										58														
	LK Rhein-Neckar-Kreis										166														
	SK Baden-Baden										11														
	SK Heidelberg										42														
	SK Karlsruhe										62														
Stuttgart	SK Mannheim									42									1						
	SK Pforzheim									6															
	LK Böblingen									1	46														
	LK Esslingen									1	72									2	1			8	
	LK Göppingen										27														
	LK Heidenheim										63								1	1					
	LK Heilbronn										32														
	LK Hohenlohekreis										14														
	LK Ludwigsburg									1	136						2			1				1	
	LK Main-Tauber-Kreis										31														
Tübingen	LK Ostalbkreis								1	1	36														
	LK Rems-Murr-Kreis					2					71														
	LK Schwäbisch Hall										22	1													
	SK Heilbronn										10					1				1			1		
	SK Stuttgart					4					134														
	LK Alb-Donau-Kreis										27									1					
	LK Biberach										66														
	LK Bodenseekreis										52														
	LK Ravensburg										35														
	LK Reutlingen					1					63												2		
Tübingen	LK Sigmaringen									11															
	LK Tübingen									91														1	
	LK Zollernalbkreis									25															
	SK Ulm					2				1	19									1					
Baden-Württemberg		3			1	9	6		5	5	1996	2		1		4		1	10	1		4	11		

Übersicht II der Meldewoche 7/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 23.02.2017 10:34:42

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						9
	LK Emmendingen	1					2
	LK Konstanz						2
	LK Lörrach	2					2
	LK Ortenaukreis	10					1
	LK Rottweil	2					3
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						9
	LK Tuttlingen						5
	LK Waldshut	4					
	SK Freiburg i.Breisgau						4
Karlsruhe	LK Calw	2					4
	LK Enzkreis	1					1
	LK Freudenstadt						1
	LK Karlsruhe	4					3
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2					2
	LK Rastatt	9					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					3
	SK Baden-Baden	3					
	SK Heidelberg	2					
	SK Karlsruhe	3					
	SK Mannheim						1
	SK Pforzheim						
	Stuttgart	LK Böblingen	4	1			
LK Esslingen		4					3
LK Göppingen		1					2
LK Heidenheim		1					1
LK Heilbronn							2
LK Hohenlohekreis							13
LK Ludwigsburg		4					4
LK Main-Tauber-Kreis		1					2
LK Ostalbkreis							1
LK Rems-Murr-Kreis		5					1
LK Schwäbisch Hall		1					2
SK Heilbronn							3
SK Stuttgart		4					9
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis					
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis	3					
	LK Ravensburg	2					5
	LK Reutlingen	1					1
	LK Sigmaringen						1
	LK Tübingen						8
	LK Zollernalbkreis	1					1
SK Ulm		1				1	
Baden-Württemberg		79	2				118

Übersicht III der Meldewoche 7/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Influenza- und Noroviren treiben Musikkapelle ins Exil

Wie der saisonalen Berichterstattung des Bayerischen Rundfunks aus Veitshöchheim vom 17.2.2017 zu entnehmen war, grassieren Influenza- und Noroviren auch in der Oberpfalz. Eine Musikkapelle aus dem Burgstall Altneuhaus nahm dies bereits zum Anlass, „auf Anraten der Krankenkassen die Oberpfalz in Richtung Franken zu verlassen“. Die aktuelle Berichterstattung hierzu finden Sie in der Mediathek des Bayerischen Rundfunks ab Laufzeit 03:21:00 h :

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/fastnacht-in-franken/prunksitzung-des-fastnacht-verbands-franken-in-veitshoehheim-104.html>

Die Redaktion des Infektionsberichts wünscht eine erbauliche Fortbildung

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.